

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>Abstract</b>	13
<b>Abkürzungen</b>	15
<b>Transkriptionsregeln</b>	15
<i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
<b>Von der berufskulturellen zur organisationstheoretischen Betrachtung des lebenslangen Lernens</b>	17
Ausgangssituation und Fragestellungen	17
Präzisierung des Erkenntnisinteresses	19
Aufbau- und Argumentationsverlauf der vorliegenden Studie	22
<i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
<b>1 Ausgangsthese: Lebenslanges Lernen als Institution</b>	25
1.1 Begriffsdefinition	25
1.2 Das Doppelgesicht von Institution Bedingungsrahmen und Begrenzung menschlicher Freiheit	28
1.3 Lebenslanges Lernen als Universalisierungsmechanismus	31
1.4 Pädagogisch Andere und pädagogisch Tätige	35
1.5 Organisationen aus neo-institutionalistischer und akteurszentrierter Sicht	36
<i>Johannes Wahl und Barbara Lindemann</i>	
<b>2 Methodisches Vorgehen</b>	41
2.1 Die forschungsleitenden Fragestellungen	41
2.2 Das Erziehungs- und Bildungssystem	43
2.3 Die regionale Verortung	44
2.4 Beschreibung des Sample	46
2.4.1 Zugang 1: Institutionelle Selbstbeschreibungen	46
2.4.2 Zugang 2: Experteninterviews	48
2.4.3 Zugang 3: Gruppendiskussionen	50
2.5 Triangulation der Erhebungs- und Auswertungsverfahren	52
<b>3 Ergebnisse vergleichender Analysen: Die Verankerung lebenslangen Lernens in Organisationen des Erziehungs- und Bildungswesens</b>	55
<i>Barbara Lindemann und Dieter Nittel</i>	
3.1 Bildungsbereichsübergreifende Themen	55
<i>Dieter Nittel und Johannes Wahl</i>	
3.2 Rezeption des lebenslangen Lernens in Organisationen	58
3.2.1 Die Biografien der pädagogisch Anderen	58

3.2.2	Die Berufsbiografien der pädagogisch Tätigen .....	71
3.2.3	Die eigene Organisation .....	84
	<i>Barbara Lindemann und Rudolf Tippelt</i>	
3.3	Arbeitsteilung und Kooperation .....	99
3.3.1	Kooperationen und deren Anlässe .....	100
3.3.2	Konkurrenz und Konflikte .....	124
	<i>Johannes Wahl und Dieter Nittel</i>	
3.4	Qualität und Ressourcenverteilung in pädagogischen Organisationen ...	130
	<i>Dieter Nittel und Julia Schütz</i>	
3.5	Raum – Zeit – Geld: Die Wahrnehmung der Ressourcenverteilung .....	158
	<i>Johannes Wahl und Dieter Nittel</i>	
3.6	Zwischenbetrachtung und Sicherung der bisher vorliegenden Ergebnisse	176
	<i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
4	<b>Theoretische Verdichtung: Konturen eines pädagogisch organisierten Systems des lebenslangen Lernens</b> .....	189
4.1	Verständigung über den Systembegriff .....	189
4.2	Elemente des Systems .....	193
4.2.1	Die pädagogischen Organisationen .....	194
4.2.2	Die pädagogischen Berufskulturen .....	196
4.2.3	Die Klientel des pädagogischen Systems .....	198
4.3	Pädagogische Technologien und Kernaktivitäten .....	201
4.3.1	Pädagogische Technologien .....	201
4.3.2	Pädagogische Kernaktivitäten .....	205
4.4	Formen der Arbeitsteilung und Funktion des Systems .....	210
5	<b>Konsequenzen für Forschung, Praxis und Bildungspolitik</b> .....	217
5.1	Impulse für eine pädagogische Organisationstheorie .....	217
5.1.1	Funktionale Differenzierung und Arbeitsteilung: Die Gleichheit zwischen und die Ungleichheit in den Subsystemen .....	217
5.1.2	Ein neuer Blick auf die Phänomene der Inklusion, Exklusion und Selektion .....	222
5.1.3	Pädagogische Institutionen: Träger versus Einrichtung – Organisationen versus Gemeinschaften .....	226
5.1.4	Einheit/Differenz von Einrichtung und Träger .....	227
5.1.5	Einheit von Gemeinschaft und Organisation .....	230
5.1.6	Leadership in pädagogischen Organisationen .....	233
5.1.7	Anliegen der Praxis .....	238
	<i>Paulina Kettner und Dieter Nittel</i>	
5.2	Die berufliche Selbstorganisation der pädagogisch Tätigen .....	244
	<i>Rudolf Tippelt und Dieter Nittel</i>	
5.3	Perspektive: Forschungsbasierte Praxis und angewandte Grundlagenforschung .....	249

---

*Dieter Nittel und Rudolf Tippelt*

6	Schlussbetrachtung: Die Einheit in der Vielfalt und einige bildungs- politische Konsequenzen .....	257
	Literaturverzeichnis .....	269
	Autorinnen und Autoren .....	281